

Fortbildungen



Kindertagespflege
Landkreis Konstanz e.V.

Jahresprogramm 2025
Fortbildungen
wird noch ergänzt...

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen

Tel. 07732/8233880, Fax 07732/8233889

E-Mail: verwaltung@tagesmuetterverein.info

www.tagesmuetterverein.info

Steuer-Nr. 18163/84221

Vereinsregister Amtsgericht Freiburg VR 550 372

Inhalt

Erste-Hilfe-Kurse Für Kindertagespflegepersonen	5
KISCH0602 Resilienz fördern in der KTP - Kinderschutz	6
KISCH0702 Das Gewaltschutzkonzept als Teil der Konzeption	7
KiSch1702 Trauma – Päd. Umgang in der Kindertagespflege – KINDERSCHUTZ	8
INF1902 Kranke Kinder in der KTP – Infektionsschutz, übertragbare Krankheiten und	9
FB2102 Mentor:Innentreffen für Hospitationsstellen	10
LM1203 Lebensmittelhygiene Präsenz	11
FB2203 Schwierige Elterngespräche führen	12
AT0204 Austauschtreffen für KinderbetreuerInnen	13
FB0404 Kreatives Gestalten als Kraftquelle – für klein und gross	14
FB1104 Tiergestützte Pädagogik in der Kindertagespflege	15
KISCH1505 Schutzvereinbarung nach §8a Abs. 5 SGB VIII - Teil 2	16
FB2305 Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell	17
FB0606 Inklusion in der Kindertagespflege	18
FB2506 Gesunde Zähne ein Leben lang	19
FB0407 Die Entwicklung der Kinderzeichnung	20
INF0110 Kranke Kinder in der KTP – Infektionsschutz, übertragbare Krankheiten und	21
FB1010 Partizipatorisches Eingewöhnungsmodell	22
LM1510 Lebensmittelhygiene Online	23
KISCH1710 Das Gewaltschutzkonzept als Teil der Konzeption	24
KISCH2310 Schutzvereinbarung nach §8a Abs. 5 SGB VIII - Teil 2	25
FB2410 Inklusion in der KTP - Reflexion der eigenen Haltung und Orientierung	26
FB1411 Ich bau mir die Welt, wie sie mir gefällt Bauen und konstruieren	27
Weitere Angebote - Kollegiale Beratung	28
ANMELDEINFORMATIONEN	30
Und zum Schluss: Impressum	31

Herzlich Willkommen zu unseren Fortbildungen

Unser Programm richtet sich an Kindertagespflegepersonen, an unsere Mitglieder, Eltern, pädagogische Fachkräfte und an alle, die sich für Erziehung interessieren.

Einige Fortbildungen bieten wir ausschließlich für Kindertagespflegepersonen an. Diese sind mit diesem Button gekennzeichnet.



Anmeldung unter Angabe der Kursnummer in unserer Verwaltung bei Claudia Dörfer und Gabriela Benz:

E-Mail: verwaltung@tagesmuetterverein.info oder Tel: 07732/823388-0

Die tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen werden unterstützt durch

- ✧ Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und aus den Mitteln des Landes Baden-Württemberg
- ✧ Das Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz
- ✧ Das Sozial- und Jugendamt der Stadt Konstanz

Verantwortlich für das Programm:



Anette Kühne-Horber
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung



Sabrina Falkner
1. Vorsitzende
Kommissarische Geschäftsführung



Claudia Dörfer
Verwaltung

Liebe Kindertagespflegepersonen, liebe Eltern,
liebe pädagogische Fachkräfte, liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

„Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden;
es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.“
(Johann Wolfgang von Goethe)

Das Wissen sichtbar machen im Handeln, das ist unser Ziel.
In diesem Sinne bieten wir Ihnen für das Jahr 2025 wieder eine große Auswahl an
Fortbildungsangeboten an.
Im Laufe des Jahres werden noch weitere Angebote hinzukommen, deshalb bitte immer
wieder auf unsere Homepage schauen, auch wir werden Sie regelmäßig informieren.

Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse und Freude bei der Umsetzung in Ihrer
Kindertagespflege.

Herzlichst



Anette Kühne-Horber
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung

ERSTE-HILFE-KURSE FÜR KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN

Bitte kümmern Sie sich alle 2 Jahre selbstständig um einen „Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ mit 9 UE.



Termine und Kursanmeldung:

Das DRK bietet ausschließlich „Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“ an, auch wenn diese „Erste-Hilfe am Kind“ heißen. ACHTUNG: Anders bei den **Johannitern und Maltesern** – hier gibt es zweierlei Kurse und das Jugendamt und die UKBW akzeptieren hier ausschließlich „Erste-Hilfe-Kurs für Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder“!

DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Konstanzer Str. 74, 78315 **Radolfzell**

Telefon: 07732/9460162, E-Mail: ausbildung@drkkn.de

Kursangebot DRK

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Regionalverband Oberschwaben / Bodensee

Dienststelle Singen, Zelglestr. 6, 78224 **Singen**

07731/998312, Email: info-singen@juh-bw.de

Kursangebot Johanniter

DRK Ortsverein Konstanz e.V.

Luisenstr. 1, 78464 **Konstanz**

Telefon 07531/62900, E-Mail: info@ov-kn.drk.de

Kursangebot DRK

Infos zur Abrechnung über die UKBW finden Sie hier.

<https://www.ukbw.de/informationen-service/service/formulare/erste-hilfe/>

Bei Fragen / Unklarheiten können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Tel: 07732/823388-0 oder verwaltung@tagesmuetterverein.info

KISCH0602 RESILIENZ FÖRDERN IN DER KTP - KINDERSCHUTZ



Datum: Donnerstag, 06.02.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Stefanie Caré, Diplom Pädagogin
Ort: Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Der Begriff der Resilienz hat in den letzten Jahren in der pädagogischen Praxis mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Der gesellschaftliche Wandel trägt unter anderem dazu bei, dass sich Kinder in der heutigen Zeit vermehrten Herausforderungen stellen müssen. Das Leben wird von Unsicherheit, schwierigen Lebensumständen und stetigen sozialen und kulturellen Veränderungen geprägt. Doch welche Faktoren tragen dazu bei, dass sich manche Kinder trotz widriger Lebensumstände positiv entwickeln, wohingegen andere Kinder Entwicklungsdefizite ausbilden?



Nach diesem Workshop wissen Sie, welche Faktoren Resilienz fördern und als so genannte Schutzfaktoren wirken und welche Faktoren als so genannte Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung bezeichnet werden. Außerdem erhalten Sie einen kurzen Einblick in die wohl bekannteste Resilienz-Forschung, der sogenannten Kauai-Studie.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, was aus pädagogisch-psychologischer Sicht getan werden kann, um Kinder für die Herausforderungen des Lebens zu stärken und erarbeiten gemeinsam Praxisanregungen zur Förderung der Resilienz in der Kindertagespflege.

KISCH0702 DAS GEWALTSCHUTZKONZEPT ALS TEIL DER KONZEPTION



Datum: Freitag, 07.02.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE

Referentinnen: Sarah Apfel und Ivonne Rebert
Fachberaterinnen Kindertagespflege

Ort: Kindertagespflege Landkreis
Konstanz e.V.
Kabisländer 7
78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

In Ihrer Gemeinde gibt es bereits, oder es tritt bald, ein Förderkonzept in Kraft?
Oder Sie interessieren sich allgemein für das Thema?

Falls Sie (bald) ein Förderkonzept in Ihrer Gemeinde haben, bringt es die
Zuwendungsvoraussetzung mit sich, dass Sie eine Konzeption, welche auch ein
Gewaltschutzkonzept beinhalten muss, einzureichen haben.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf dem Gewaltschutzkonzept.

Wir erläutern Ihnen praxisnah, wie ein Gewaltschutzkonzept aufgebaut ist, damit Sie
dieses selbst für Ihre Kindertagespflege erarbeiten können.

Außerdem erhalten Sie eine Idee davon, wie eine Konzeption aufgebaut ist.

Dies hilft Ihnen, ein eigenes Konzept für Ihre Kindertagespflege zu erstellen oder Ihr
bereits vorhandenes Konzept anhand neuer Gesichtspunkte zu überarbeiten.



Bitte beachten Sie, dass vorrangig die Teilnehmer/-innen berücksichtigt werden, welche in
einer Gemeinde tätig sind, die die Inhalte als Voraussetzung zur Beantragung des
Förderkonzepts benötigen.

KISCH1702 TRAUMA – PÄD. UMGANG IN DER KINDERTAGESPFLEGE – KINDERSCHUTZ

Datum: Montag, 17.02.2025, 18:30-21:30 Uhr, 4 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Ein Unfall, der Tod eines Angehörigen, Krieg, Flucht oder auch Vernachlässigung können Kinder traumatisieren.

Was geschieht im Gehirn?

Wie kann man ein Trauma erkennen und wie gehen wir in der Kindertagespflege damit um?

Traumapädagogik – Wozu?

Selbstfürsorge der Kindertagespflegeperson... mit all dem werden wir uns beschäftigen



INF1902 KRANKE KINDER IN DER KTP – INFEKTIONSSCHUTZ, ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN UND DER UMGANG DAMIT



Datum: Mittwoch, 19.02.2025, 19:30-21:45, 3 UE
Referentin: Dr. Maria-Luise Weber
Gesundheitsamt
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

In der Kindertagespflege treffen neben vielen verschiedenen Kindern auch die unterschiedlichsten Krankheitskeime aufeinander.

Kranke Kinder stellen eine besondere Herausforderung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dar.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen zum Infektionsschutzgesetz, den wichtigsten Krankheitsbildern, deren Übertragungswegen und dazu, wie Sie sich und Ihre Tageskinder schützen können.



Außerdem wird es darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson sich auf diese schwierige Situation und die Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereiten können. Außerdem wird an diesem Abend über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Kindertagespflege informiert.

FB2102 MENTOR:INNENTREFFEN FÜR HOSPITATIONSSTELLEN



Datum: Freitag, 21.02.2025, 17:30-19:45 Uhr, 3 UE
Referentin: Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung
Qualifizierung, Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin, Christliche Seelsorgerin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

MentorInnen dringend gesucht – zur Hospitation von KTPP in der tätigkeitsbegleiteten Quali-300 UE!

Diese Fortbildung richtet sich an aktiv tätige Kindertagespflegepersonen.

Als erfahrene KTPP haben Sie vielleicht schon in der Vergangenheit für eine oder auch schon mehrere KursteilnehmerInnen einen Einblick in die Kindertagespflege ermöglicht. Oder sind Sie bereit sich dieser neuen Aufgabe, als MentorIn, zu stellen?



© Ch. Fischer

Wir werden Sie auf die Tätigkeit als MentorIn in diesem Seminar vorbereiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft sich als MentorIn zur Verfügung zu stellen.

LM1203 LEBENSMITTELHYGIENE PRÄSENZ



Datum: Mittwoch, 12.03.2025, 19:30-21:45, 3 UE
Referent: Thomas Häring, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

Kindertagespflegepersonen gehören zum Kreis der Personen, die Lebensmittel an besonders gefährdete Personengruppen ausgeben:
Säuglinge und Kleinkinder.



Deswegen ist die Kenntnis über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln für die tägliche Arbeit von Kindertagespflegepersonen von großer Bedeutung.

Der Erwerb von Grundkenntnissen hierzu und die regelmäßige Auffrischung dieser Kenntnisse liegen in Ihrer Verantwortung.

Mit dieser Schulung möchten wir Sie in diesem Bemühen unterstützen.



FB2203 SCHWIERIGE ELTERNGESPRÄCHE FÜHREN



KTPP

Datum: Samstag, 22.03.2025, 9:00-16:15, 8 UE
Referentin: Nana Stapf, Bildungswissenschaftlerin (B.A.)
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 16,- Mitglieder, 32,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

„Sind Elterngespräche wirklich schwierig?“

Elterngespräche gehören zum pädagogischen Alltag – doch nicht immer verlaufen sie reibungslos. Unterschiedliche Erwartungen, emotionale Themen oder schwierige Kommunikationssituationen können herausfordernd sein.

Doch was macht ein gelungenes Elterngespräch aus?

Welche Kompetenzen sind erforderlich, um konstruktiv und lösungsorientiert zu kommunizieren?

Ziel der Fortbildung

Diese praxisorientierte Fortbildung vermittelt Strategien und Techniken für erfolgreiche Elterngespräche.

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Gesprächssituationen zu gewinnen, die eigene Haltung zu reflektieren und praxisnahe Werkzeuge für eine wertschätzende Kommunikation kennenzulernen.

Inhalte der Fortbildung

- Herausforderungen und Chancen: Was macht Elterngespräche schwierig?
- Kommunikation auf Augenhöhe: Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Deeskalation und Konfliktlösungsstrategien
- Gesprächsführung: Strukturierte Vorbereitung, zielführende Fragen, Lösungsorientierung
- Praxisübungen: Rollenspiele, Fallbesprechungen und Erfahrungsaustausch

AT0204 AUSTAUSCHTREFFEN FÜR KINDERBETREUERINNEN



Datum: Mittwoch, 02.04.2025, 19:00-20:30, 2 UE
Referentin: Alexandra Hauck, Dipl. Sozialarbeiterin,
Fachberaterin Kindertagespflege
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: kostenlos



Beschreibung:

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern findet unter anderen Rahmenbedingungen statt als im eigenen Haushalt. Dies hat Einfluss auf die Tätigkeit selbst, aber auch auf die Arbeitsbedingungen.



Auch die pädagogischen Herausforderungen und rechtlichen Fragen sind andere, als bei selbstständigen Kindertagespflegepersonen im eigenen Haushalt. Auf diese Besonderheiten kann im Austauschtreffen unter KollegInnen und zusammen mit der Fachberaterin gezielt eingegangen werden.

FB0404 KREATIVES GESTALTEN ALS KRAFTQUELLE – FÜR KLEIN UND GROSS

Datum: Freitag, 04.04.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras, Bachelor soziale Arbeit,
Kunsttherapeutin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 2 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

Heute werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, was eigentlich "kreativ" sein heißen kann.

Wir lernen verschiedene Arten des Kreativseins, wie das prozessorientierte oder produktorientierte Gestalten kennen und beleuchten die pädagogischen Effekte. Darüber hinaus werden wir mit dem Anlegen eines kreativen Tagebuches auf Grundlage verschiedener Aspekte der positiven Psychologie selber kreativ.

Das Tagebuch soll ihnen auch nach dem Workshop noch als Kraftquelle im Alltag dienen.



Bitte bringen Sie ein eigenes Blankobuch mit. Sehr gut geeignet sind Fotoalben, die als Ringbuch zusammengehalten sind. Größe, wie sie Ihnen angenehm ist.

Bitte kommen Sie in Kleidung, die schmutzig werden darf und bringen Sie eine Schere mit.

FB1104 TIERGESTÜTZTE PÄDAGOGIK IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Datum: Freitag, 11.04.2025, 18:00-21:15, 4 UE
Referentin: Hanna Meier, Erzieherin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Therapiebegleithunde werden auch die „Therapiehelfer auf vier Pfoten“ genannt. Sie werden in pädagogischen Einrichtungen eingesetzt und begleiten dort die Pädagogen und Therapeuten.

Kinder profitieren durch Therapiebegleithunde, sie geben Ihnen Sicherheit und sind Trostspender. Der Hund kann oft den Erstkontakt und das Kennenlernen erleichtern und eine Brücke zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Kindern bauen.

Im Umgang mit den ausgebildeten Hunden entwickeln Kinder soziale Kompetenzen, wie zum Beispiel Selbstvertrauen, einen respektvollen Umgang mit dem Gegenüber, Ruhe und die Fähigkeit zur Selbstregulation.

Die Referentin Hanna Meier arbeitet mit ihren Hunden seit 2016 zusammen, zunächst mit einem Schulbegleithund, ab 2018 auch mit einem ausgebildeten Therapiebegleithund.

Sie ist gelernte Erzieherin und Mutter von 3 Kindern.

Sie lebt mit ihrer Familie auf einem großen Hof. Dort hält sie Hühner, Hasen, Meerschweinchen, Katzen, ein Pony, Ziegen, Schweine, Enten und Gänse.

Sie hat bereits 4 eigene Hunde ausgebildet. Aktuell absolviert sie selbst die Ausbildung zur Hundetrainerin.



Viele Kindertagespflegepersonen leben mit einem oder mehreren Haustieren zusammen und müssen sich immer wieder auch den Herausforderungen stellen, die das gemeinsame Zusammenleben mit den eigenen Tieren und den zu betreuenden Kindern mit sich bringen. In dieser Fortbildung soll es um Wissensvermittlung und den richtigen Umgang mit den Tieren während der Arbeitszeit gehen als auch um die möglichen Gefahren, die beim direkten Kontakt zwischen Tier und Kinder auftreten können.

Die Teilnehmer*innen werden außerdem die Möglichkeit haben, direkt mit den Therapiehunden in Kontakt zu treten, um mit ihnen pädagogische Einsatzmöglichkeiten in der Kindertagespflege auszuprobieren.

KISCH1505 SCHUTZVEREINBARUNG NACH §8A ABS. 5 SGB VIII - TEIL 2



Datum: Donnerstag, 15.05.2025, 18.30-20:45, 3 UE
Referentinnen: Ivonne Rebert, Fachberaterin Kindertagespflege
Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Um bei der Erfüllung Ihres Schutzauftrages bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung mehr Sicherheit zu erlangen, beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Themen Haltung im Kinderschutz, Gesprächstechniken und Konfliktgesprächen mit Eltern.

Ein Fallbeispiel dient hierbei als Grundlage, um Ihnen theoretisches Fachwissen zu vermitteln und dieses zu erproben.



FB2305 PARTIZIPATORISCHES EINGEWÖHNUNGSMODELL

Datum: Freitag, 23.05.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE
Referentin: Elena Singer, Dipl. Pädagogin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Die Eingewöhnung ist für die meisten Kinder mit viel Stress verbunden, nicht selten klammern sie sich an ihre Mama/ ihren Papa und weinen beim Abschied herzerreißend. Für die Eltern ist das schwer auszuhalten, gleichzeitig müssen sie ihr Kind zuversichtlich in dieser Phase begleiten.

Ihnen als Kindertagespflegeperson kommt die Aufgabe zu, mit einem durchdachten Eingewöhnungsmodell diesen wichtigen Übergang (Transition) zu planen und die Eltern und das Tageskind liebevoll und selbstbewusst zu begleiten.

Frau Prof. **M. Alemzadeh**, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt „frühkindliche Bildung“ im Studiengang Kindheitspädagogik hat in den letzten Jahren ein neues bedürfnisorientiertes Eingewöhnungsmodell entwickelt, bei dem alle Beteiligten aktiv bei der Gestaltung der Eingewöhnung miteinbezogen werden.

„Damit Kinder und Erwachsene diesem Neubeginn mit Offenheit begegnen können, brauchen sie Beziehungsräume, in denen sie sich sicher und geborgen fühlen“
(Alemzadeh, M., 2023: Partizipatorische Eingewöhnung. Übergänge sensibel begleiten. Freiburg im Breisgau: Herder.)



Wir werden uns bei dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den sieben Phasen des **partizipatorischen Eingewöhnungsmodells** beschäftigen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie dieser wichtige und prägende Übergang in eine neue Lebensphase des Tageskindes sinnvoll vorbereitet und sensibel begleitet werden kann, damit ihn Kinder, Eltern und auch Sie gut bewältigen können.

FB0606 INKLUSION IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Datum: Freitag, 06.06.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin,
Päd. Beraterin (JKI)
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder

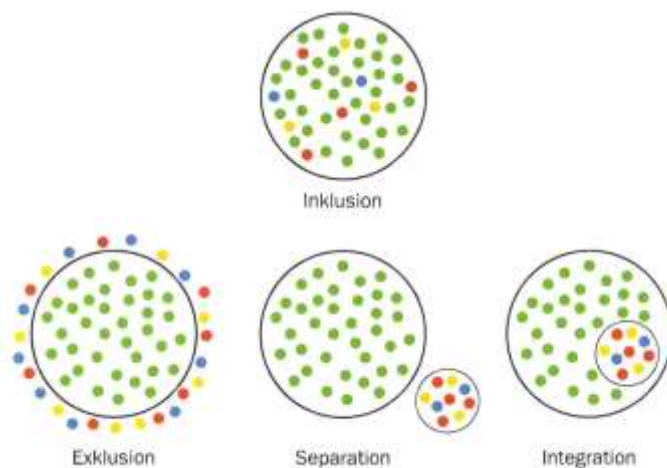


Beschreibung:

Das Thema Inklusion berührt nahezu alle Lebensbereiche und begegnet uns im Alltag zunehmend und in vielfältiger Weise.

Was aber bedeutet Inklusion für uns im Zusammenhang mit der Kindertagespflege?

Gemeinsam wollen wir uns dem Begriff und dessen Inhalt nähern und ein eigenes Bild und eine Haltung dazu erarbeiten und erfahren, wie ein Beitrag in der Kindertagespflege geleistet werden kann und welche Voraussetzungen dazu notwendig sind.



FB2506 GESUNDE ZÄHNE EIN LEBEN LANG

Datum: Mittwoch, 25.06.2024, 19:00-21:15 Uhr, 3 UE
Referentinnen: Karin Beume und Kerstin Marschall, AG Zahngesundheit Landkreis KN
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

Karin Beume und Kerstin Marschall von der AG Zahngesundheit im Landkreis Konstanz führen durch den Abend mit dem Thema:

Gesunde Zähne ein Leben lang



Es gibt viele Fragen rund um die Zahngesundheit.

Warum sind gesunde Milchzähne wichtig?

Tägliches Zähneputzen?

Wie lernen die Kinder Zähneputzen?

Wie soll eine Zahnbürste aussehen?

Womit putze ich dem Kind die Zähne?

Wie entsteht Karies?

Diese und noch viel mehr Informationen gibt es in der Fortbildung für Kindertagespflegepersonen.



Natürlich auch praktische Übungen an unserem Kroki oder dem großen Gebiss und viel Bastel- und Übungsmaterial.

FB0407 DIE ENTWICKLUNG DER KINDERZEICHNUNG

Datum: Freitag, 04.07.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras, Bachelor soziale Arbeit,
Kunsttherapeutin
Ort: Treffpunkt Berchen
Breslauer Str. 2, 78467 Konstanz
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 3 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

Unsere heutige Welt ist von vielen Krisen und Konflikten geprägt, was nicht spurlos an unseren Kindern vorbeigeht.

Umso wichtiger ist es, sie in ihrer Kreativität und ihrem Ausdruck zu stärken und ermutigen.



Heute wollen wir uns mit der Entwicklung der Kinderzeichnung beschäftigen und die Wichtigkeit von Kreativität (nicht nur beim Malen) beleuchten.

Wenn ich weiß, wie die Zeichenentwicklung eines Kindes verläuft und mir bestimmte Merkmale einer Kinderzeichnung bekannt sind, kann ich kreativitätsförderlich auf den Prozess und auch das Ergebnis des kreativen Tuns eingehen.

Dadurch werden die Kinder ermutigt, sich immer wieder in kreative Prozesse zu begeben.

Neben theoretischem Input werden wir auch einige Anregungen des Malens mit allen Sinnen für Kleinkinder kennenlernen und selbst ausprobieren.

Bitte in Kleidung kommen, welche ein paar Kleckser verträgt.

INFO110 KRANKE KINDER IN DER KTP – INFEKTIONSSCHUTZ, ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN UND DER UMGANG DAMIT



Datum: Mittwoch, 01.10.2025, 19:30-21:45, 3 UE
Referentin: Dr. Maria-Luise Weber
Gesundheitsamt
Ort: Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1, 78467 Konstanz
Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

In der Kindertagespflege treffen neben vielen verschiedenen Kindern auch die unterschiedlichsten Krankheitskeime aufeinander.

Kranke Kinder stellen eine besondere Herausforderung für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson dar.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen zum Infektionsschutzgesetz, den wichtigsten Krankheitsbildern, deren Übertragungswegen und dazu, wie Sie sich und Ihre Tageskinder schützen können.



Außerdem wird es darum gehen, wie Sie als Kindertagespflegeperson sich auf diese schwierige Situation und die Zusammenarbeit mit den Eltern vorbereiten können. Außerdem wird an diesem Abend über die aktuellen Entwicklungen in der Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Kindertagespflege informiert.

FB1010 PARTIZIPATORISCHES EINGEWÖHNUNGSMODELL

Datum: Freitag, 10.10.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE
Referentin: Elena Singer, Dipl. Pädagogin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:

Die Eingewöhnung ist für die meisten Kinder mit viel Stress verbunden, nicht selten klammern sie sich an ihre Mama/ ihren Papa und weinen beim Abschied herzerreißend. Für die Eltern ist das schwer auszuhalten, gleichzeitig müssen sie ihr Kind zuversichtlich in dieser Phase begleiten.

Ihnen als Kindertagespflegeperson kommt die Aufgabe zu, mit einem durchdachten Eingewöhnungsmodell diesen wichtigen Übergang (Transition) zu planen und die Eltern und das Tageskind liebevoll und selbstbewusst zu begleiten.

Frau Prof. **M. Alemzadeh**, Professorin für Pädagogik mit Schwerpunkt „frühkindliche Bildung“ im Studiengang Kindheitspädagogik hat in den letzten Jahren ein neues bedürfnisorientiertes Eingewöhnungsmodell entwickelt, bei dem alle Beteiligten aktiv bei der Gestaltung der Eingewöhnung miteinbezogen werden.

„Damit Kinder und Erwachsene diesem Neubeginn mit Offenheit begegnen können, brauchen sie Beziehungsräume, in denen sie sich sicher und geborgen fühlen“ (Alemzadeh, M., 2023: Partizipatorische Eingewöhnung. Übergänge sensibel begleiten. Freiburg im Breisgau: Herder.)



Wir werden uns bei dieser Fortbildung mit den Grundlagen und den sieben Phasen des **partizipatorischen Eingewöhnungsmodells** beschäftigen. Wir werden uns Gedanken darüber machen, wie dieser wichtige und prägende Übergang in eine neue Lebensphase des Tageskindes sinnvoll vorbereitet und sensibel begleitet werden kann, damit ihn Kinder, Eltern und auch Sie gut bewältigen können.

LM1510 LEBENSMITTELHYGIENE ONLINE



Datum: Mittwoch, 15.10.2025, 19:30-21:45, 3 UE
Referent: Thomas Häring, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Ort: Online – via Zoom-Meeting
Kosten: Kostenlos

Beschreibung:

Kindertagespflegepersonen gehören zum Kreis der Personen, die Lebensmittel an besonders gefährdete Personengruppen ausgeben:
Säuglinge und Kleinkinder.

Deswegen ist die Kenntnis über den hygienischen Umgang mit Lebensmitteln für die tägliche Arbeit von Kindertagespflegepersonen von großer Bedeutung.



Der Erwerb von Grundkenntnissen hierzu und die regelmäßige Auffrischung dieser Kenntnisse liegen in Ihrer Verantwortung.

Mit dieser Schulung möchten wir Sie in diesem Bemühen unterstützen.



KISCH1710 DAS GEWALTSCHUTZKONZEPT ALS TEIL DER KONZEPTION



Datum: Freitag, 17.10.2025, 17:00-20:15 Uhr, 4 UE

Referentinnen: Sarah Apfel und Ivonne Rebert

Fachberaterinnen Kindertagespflege

Ort: Kindertagespflege

Landkreis Konstanz e.V.

Kabisländer 7

78315 Radolfzell-Böhringen

Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

In Ihrer Gemeinde gibt es bereits, oder es tritt bald, ein Förderkonzept in Kraft?

Oder Sie interessieren sich allgemein für das Thema?

Falls Sie (bald) ein Förderkonzept in Ihrer Gemeinde haben, bringt es die Zuwendungsvoraussetzung mit sich, dass Sie eine Konzeption, welche auch ein Gewaltschutzkonzept beinhalten muss, einzureichen haben.

Der Schwerpunkt des Abends liegt auf dem Gewaltschutzkonzept.

Wir erläutern Ihnen praxisnah, wie ein Gewaltschutzkonzept aufgebaut ist, damit Sie dieses selbst für Ihre Kindertagespflege erarbeiten können.

Außerdem erhalten Sie eine Idee davon, wie eine Konzeption aufgebaut ist.

Dies hilft Ihnen, ein eigenes Konzept für Ihre Kindertagespflege zu erstellen oder Ihr bereits vorhandenes Konzept anhand neuer Gesichtspunkte zu überarbeiten.



Bitte beachten Sie, dass vorrangig die Teilnehmer/-innen berücksichtigt werden, welche in einer Gemeinde tätig sind, die die Inhalte als Voraussetzung zur Beantragung des Förderkonzepts benötigen.

KISCH2310 SCHUTZVEREINBARUNG NACH §8A ABS. 5 SGB VIII - TEIL 2



Datum: Donnerstag, 23.10.2025, 18.30-20:45, 3 UE
Referentinnen: Ivonne Rebert, Fachberaterin Kindertagespflege
Susanne Margraf, Amt für Kinder, Jugend und Familie
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: Kostenlos



Beschreibung:

Um bei der Erfüllung Ihres Schutzauftrages bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung mehr Sicherheit zu erlangen, beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Themen Haltung im Kinderschutz, Gesprächstechniken und Konfliktgesprächen mit Eltern.



Ein Fallbeispiel dient hierbei als Grundlage, um Ihnen theoretisches Fachwissen zu vermitteln und dieses zu erproben.

FB2410 INKLUSION IN DER KTP - REFLEXION DER EIGENEN HALTUNG UND ORIENTIERUNG

Datum: Freitag, 24.10.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Freia Ensslen, Diplom Sozialpädagogin,
Päd. Beraterin (JKI)
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder



Beschreibung:
Reflexion der eigenen Haltung und Orientierung

Bei dieser Fortbildung geht es um das Thema Resilienz, dem Geheimnis der inneren Stärke. Wir werden uns das Resilienzkonzept genauer anschauen, und uns mit den Themen Ressourcen, Risikofaktoren und Schutzfaktoren auseinandersetzen.



Was brauchen Kinder um resilient zu bleiben, bzw. zu werden?
Dabei geht es auch um die Sensibilisierung für den eigenen Lebensweg und für fremde Lebenswege.

FB1411 ICH BAU MIR DIE WELT, WIE SIE MIR GEFÄLLT BAUEN UND KONSTRUIEREN

Datum: Freitag, 14.11.2025, 17:00-20:15, 4 UE
Referentin: Magdalena Gandras, Bachelor soziale Arbeit,
Kunsttherapeutin
Ort: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Kabisländer 7, 78315 Radolfzell-Böhringen
Kosten: 8,- Mitglieder, 16,- Nichtmitglieder
Materialkosten: 3 Euro (bar mitbringen)



Beschreibung:

"Die spielen ja nur, dabei sollten sie doch schon auf die Schule vorbereitet werden."
Oft stehen erziehungsberechtigte Personen unter Druck hinsichtlich der vermeintlich
altersadäquaten Förderung ihrer Kinder.
Das Spielen wird oft als nicht sinnvoll betrachtet und geradezu als das Gegenteil von
Lernen gesehen.

In unserem Workshop beschäftigen wir uns mit den zahlreichen Kenntnissen und Fähigkeiten, welche durch das Bauen und Konstruieren gefördert werden können, so dass Sie als Kindertagespflegeperson für dieses kindgerechte Lernen argumentieren können. Hierbei werden wir uns mit dem Bauen mit klassischen Materialien wie Bauklötzen, aber auch dem Bauen mit Alltagsmaterialien beschäftigen.



Des Weiteren werden wir uns selbst die Welt wie sie uns gefällt bauen.
Dazu beginnen wir ein Bauwerk, welches Sie mit ihren Tagespflegekindern weiter bauen können.
Hierzu bringen Sie bitte Verpackungsmaterial, welches Sie anspricht mit.
Darüber hinaus Kleidung, die einen Klecks verträgt und eine Schere.

WEITERE ANGEBOTE - KOLLEGIALE BERATUNG



Kollegiale Beratung - Stadt Konstanz

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für Konstanzer Tagesmütter und Tagesväter.

Im Jahr 2023 waren eine Donnerstagsgruppe und eine Freitagsgruppe aktiv, die sich jeweils an vier Terminen von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr getroffen hat. In beiden Gruppen engagierten sich jeweils zehn Tageseltern. Damit ein Austausch in vertrauter, wertschätzender Atmosphäre gegeben ist und die Gruppe zusammenwachsen kann, bleibt die Gruppenzusammensetzung für ein Jahr konstant. Einmal im Jahr sind neue Gruppenmitglieder willkommen. Dass die Schweigepflicht von allen eingehalten wird, ist eine professionelle Selbstverständlichkeit.

Die Kollegiale Beratung ermöglicht den teilnehmenden Tagemüttern und Tagesvätern, bestimmte Fachthemen oder konkrete Fragestellungen aus ihrem Betreuungsalltag einzubringen. Gemeinsam mit der Gruppenleitung werden diverse Aspekte beleuchtet, zur Reflexion angeregt, Ideen gesammelt, Erfahrungswerte ausgetauscht, um Handlungsmöglichkeiten in der Begleitung der Kinder und in der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zu erweitern. Die Treffen werden zudem auch gerne zum allgemeinen Informationsaustausch zu allen Themen, die die Kindertagespflege betreffen, genutzt. Zitate von Teilnehmenden aus dem letzten Jahr vermitteln einen Eindruck vom Stellenwert der Kollegialen Beratung:

„So eine schwere Eingewöhnung hatte ich in all den Jahren als Tagemutter noch nie. Die Unterstützung der Gruppe war für mich sehr hilfreich.“

„Von jedem Treffen nehme ich so viel für meinen Tagespflegalltag mit. Ich bin nicht allein, das tut gut.“

„Mir ist es wirklich wichtig keinen Abend zu verpassen, denn ich lerne so viel von dem, was die anderen einbringen und es gibt Platz für meine eigenen Themen und Fragestellungen.“

Die Kollegiale Beratung für die Stadt Konstanz wird geleitet von:



Margit Ray

Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGSF)



Kollegiale Beratung - Landkreis

Die Kollegiale Beratung ist ein Gruppenangebot für aktive Tagesmütter und -väter in den Kooperationskommunen im Landkreis.

Seit 2022 bieten wir zusätzlich eine Online-Gruppe für Tagesmütter und-väter aus Kommunen an, die nicht in einer direkten Kooperation mit dem Tagesmütterverein stehen.

Das Angebot bietet aktiven Tagesmütter und -väter die Möglichkeit sich mit aktuellen Themen und Problemen, in einem moderierten Rahmen mit anderen Tagesmüttern/-vätern auszutauschen. Es bietet Raum konkrete Fragen einzubringen und Situationen des Kindertagespflegealltags zu reflektieren. Die Gruppe profitiert sehr von der Gemeinschaft und den Erfahrungen und Ideen, die miteinander geteilt und erarbeitet werden. Sie werden durch Frau Stehle darin unterstützt, ihre Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kindern und Eltern zu erweitern.

Es sind jeweils 6 Termine im Jahr. Durch die häufigen Treffen erhalten die Kindertagespflegepersonen eine intensive Prozessbegleitung.

Die Kollegiale Beratung findet in 6 Gruppen im Landkreis an unterschiedlichen Standorten morgens oder abends statt, um allen die Möglichkeit der Teilnahme zu bieten.

Die Online-Gruppe findet an 4 Terminen statt.

Die Teilnahme wird mit jeweils 2 UE bei den tätigkeitsbegleitenden Fortbildungen anerkannt.

Die Kollegiale Beratung für den Landkreis wird geleitet von:



Frau Rita Stehle (Termine in Präsenz)
Individualpsychologische Beraterin
Elternberatung, Paarberatung und Erzieherin



Anette Kühne-Horber (Online-Termine)
Diplom Sozialpädagogin
Systemische Familientherapeutin
Fachbereichsleitung Qualifizierung

ANMELDEINFORMATIONEN

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer in unserer Verwaltung bei Claudia Dörfer:

verwaltung@tagesmuetterverein.info

Tel: 07732/823388-0

Kosten:

Sind bei jeder Fortbildung separat angegeben.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Abmeldung von der Veranstaltung / Stornogebühren:

Bitte denken Sie auch daran, sich von der Veranstaltung – telefonisch (07732-8233880) oder per E-Mail (verwaltung@tagesmuetterverein.info) abzumelden, wenn etwas dazwischen kommt und Sie nicht teilnehmen können.

Auch kurzfristig!

Für viele Veranstaltungen gibt es Wartelisten, so dass frei werdende Plätze wieder belegt werden können und so eine Teilnahme auch für NachrückerInnen ermöglicht werden kann.

Auch die Referentinnen und Referenten planen ihre Veranstaltung mit der erwarteten TeilnehmerInnenzahl ein und sind dankbar, wenn sie sich auf Abweichungen einstellen können.

Vielen Dank!

Kostenfreie Stornierung ist nur bis 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Danach behalten wir uns vor, die Kursgebühr einzubehalten. Beträge unter 10,- Euro werden nicht zurückerstattet.

Programmänderungen vorbehalten.

UND ZUM SCHLUSS: IMPRESSUM

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.
Geschäftsstelle Radolfzell
Kabisländer 7
78315 Radolfzell-Böhringen
Tel: 07732/823388-0
www.tagesmuetterverein.info

Verantwortlich für das Programm:
Anette Kühne-Horber, Fachbereichsleitung Qualifizierung
Layout: Claudia Dörfer, Verwaltung

Spenden an unseren Verein sind jederzeit willkommen.

Bankverbindung:

Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V.
Sparkasse Hegau - Bodensee
IBAN: DE20 6925 0035 0004 3369 21, BIC: SOLADES1SNG

Bildrechte:

Referentenbilder: © Privat

Bilder sonst: Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V. oder von pixabay.com kostenlos zur Verfügung gestellt, außer: Angabe direkt beim Bild

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns für die Zusammenarbeit in der Qualifizierung und den Fortbildungen bei ALLEN unseren großartigen Referenten und Referentinnen.



Anette Kühne-Horber
Fachbereichsleitung Qualifizierung



Sabrina Falkner
1. Vorsitzende,
kommissarische Geschäftsführerin